

Assassin

Ragnarok Online Fanfiction

Von Caomei

Kapitel 18: Rebirth

Rebirth

Nach dem Abend in der Bibliothek sah Ruïn den Barden Jeran nicht mehr wieder. Von Duir hörte sie, das er seine Sachen gepackt und das Haus verlassen hatte. Von Isan hörte sie, das er in der Trainingsparty ihres Mannes in den Lighthalzen Laboratorien mit dabei war. Von Solar hörte sie erfreutes Pfeifen. Er war ein lästiges Übel losgeworden. Ruïn allerdings fragte sich ob das so richtig war. Was empfand sie für Solar? Was für Jeran? Sie seufzte. Im Prinzip spielte das keine Rolle. Er war nicht mehr da. Ihr Leben ging weiter. Sie konnte nicht an die Orte an denen diese großen Trainingspartys stattfanden. Da sie ein schlechtes Gewissen wegen all ihrer Ausrutscher hatte, bemühte sie sich nun wenigstens eine halbwegs gute Ehefrau zu sein. Sie trainierte fleißig mit Solar, begleitete ihn und seine Freunde ins PvP und nahm auch an deren Lvlpartys teil. Wobei das eher zum Spaß als zum wirklichen trainieren war. Die WoEs verliefen auch wie gewohnt, Ruïn versuchte sich immer genau umzusehen ob sie nicht vielleicht Jeran irgendwo sehen konnte, allerdings war der wohl eher in Gilden die sich nicht um die unwichtigen Schlösser kümmerten in denen sie immer unterwegs waren. Ab und zu ließ sie auch des eine oder andere WoE ausfallen, um bei Isan Babyzusitten damit diese mitlaufen konnte. Tagsüber hatte sie keine Probleme nur Nachts wurde es immer schwerer. Jede Nacht saß sie an ihrem Fenster und blickte hinunter auf die dunklen Straßen der Stadt und fragte sich ob er wohl auch ab und zu an sie dachte. Sie musste schleunigst stärker werden um zum Rebirth zu gelangen.

Der Erste in ihrer Runde war Duir. Ruïn, Danu und Isan begleiteten ihn nach Juno. In der Stadt des Wissens, tief in der Gilde der Sages wurde ein besonderes, altes Buch

aufbewahrt. In diesem Stand der Weg beschrieben den man einschlagen musste um an den heiligen Ort der Valkyrie zu gelangen. Nur Duir war es gestattet darin zu lesen. Die anderen machten sich auf den Weg in die Stadt der Archer, nach Payon, wo die Valkyrie jeden Hunter nach dem Rebirth hinteleportierte.

„Das ist echt komisch, sag ich euch.“ Duir war gerade aufgetaucht und betrachtete seine neuen Novizen Klamotten.

„Das ist als ob du alles alle deine speziellen Fähigkeiten niemals gelernt hättest, echt schräg.“ Sie trainierten mit ihm bei den Sporen und Poporingen nahe der Stadt, bis er sich endlich wieder in der Archergilde melden durfte und erneut aufgenommen wurde. Dann schleppte Danu ihn nach Einbroch zu den Geographer Feldern. Isans kleiner Sohn Faihu, der langsam zu krabbeln anfing, war ganz begeistert von den Metalingen, einer Poring Art die nur hier in der Schwarzwaldrepublik und einigen Teilen von Arunafelz vorkamen. Die Blacksmith und Ruin hatten viel damit zu tun ihn von den gefährlichen Geos fernzuhalten wenn er versuchte ein Metaling zu verfolgen. „Hey guck´ mal, ist das nicht süß? Ich wette da läuft was.“ Isan deutete hinüber zu Danu und Duir. Eine Geo hatte die Priesterin gebissen bevor Duir sie töten konnte und sie war gestürzt. Er half ihr zurück auf die Beine, wobei sie sich dann in einer halben Umarmung etwas zu lange anblickten. Ruin konnte sehen das die Priesterin rot wurde. „Ja das wette ich auch.“ Sie kicherten. Mit Danus Hilfe dauerte es nicht lange und Duir war Sniper.

Die nächste war Isan. Nachdem sie nun wieder trainieren durfte und Ruin öfters mal den Kleinen hütete, war es bei ihr auch sehr schnell gegangen. Es weckte viele schöne Erinnerungen sie wieder in den offiziellen Kleidern der Merchantgilde zu sehen. Leider konnte sie bei Isans neuem Training nicht sehr viel helfen. Das überließ sie lieber deren Mann während sie auf das Kind aufpasste. Der Champ kam ja regelmäßig von seinen Trainingspartys nach Hause, um bei seiner Familie sein zu können. Für Ruin waren das dann immer sehr spannende Besuche da sie ihn ja über Jerans Fortschritte ausfragen konnte. Sie erfuhr, dass er kurz nach Isan bei der Valkyrie gewesen war und nun kurz vor dem Jobchange zum Clown stand.

Dann war es auch bei Ruin endlich soweit. Sie hatte sich schon sehr gespannt gefragt wie das wohl sein würde wenn die Valkyrie sie endlich zu sich rief. Die anderen hatten das zwar immer mal wieder versucht zu beschreiben, aber irgendwie konnte man sich das bei Erzählungen nicht so wirklich vorstellen. Es geschah an einem schönen, klaren Abend auf dem El Mes Plateau wo sie mit Solar Goats jagte. Sie hatte gerade eines dieser wolligen Monster erlegt als sie plötzlich diese Stimme hörte. Sie sagte ihren Namen und sonst nichts, aber Ruin wusste ganz genau

was es zu bedeuten hatte. Solar war ganz begeistert davon und Ruin verkiff sich einen Kommentar zu seiner Faulheit. Er hätte es genauso schnell erreichen können wie sie. Gleich am nächsten Morgen machten sie sich auf den Weg nach Juno. Isan, die nun schon Whitesmith war begleitete sie. Solar wartete in Morroc nahe der Thiefigilde und hatte Isans Sohn Faihu bei sich. Der Saal der Sagegilde war kreisrund und voll gestopft mit zahllosen, alten Büchern in einem runden Regal das der Wand folgte. Eine Brücke führte in die Mitte des Saales und in luftiger Höhe von mehreren Metern stand das heilige Buch. Ruin las die Legende der Valkyrie und der ruhmreichen Helden und Kämpfer bis sie wieder die Stimme in ihrem Kopf hörte. Sie sollte in den Keller gehen. Zwar wunderte sich die Assassine etwas über diese Eingebung aber sie folgte. Über zahlreiche Treppen und dunkle, steinerne Flure erreichte sie schließlich einen geheimnisvollen Kellerraum, tief in dem schwebenden Felsmassiv der Stadt, indem eine riesige Maschine vor sich hinpochte. Und irgendetwas war da drin. Ruin konnte es genau fühlen. Sie trat an das große metallene Ding und streckte die Hand aus. Sie konnte es rufen hören. Ymir. Und mit einem Mal erstrahlte ein helles Licht. Es war so intensiv das sie die Augen schließen musste und die Hände davor hielt. Dann spürte sie Wind in ihren Haaren. Langsam öffnete sie ihre Augen wieder und erschrak. Sie stand auf einem marmornen Weg inmitten von Himmel und Wolken. Jemand winkte ihr aus der Ferne zu. Die Frau kam näher und Ruin erkannte Isan. „Nett hier was?“ Die Whitesmith grinste und Ruin nickte nur stumm. Ihr fehlten die Worte. Langsam wanderten sie den steinernen Pfad entlang, vorbei an hohen ehrwürdigen Säulen und kamen an einen großen Platz, auf dem ihnen die verschiedenen Ausbilder der Rebirthberufe zunickten. Auch eine Assassine Cross war unter ihnen. Zu ihr würde Ruin später gehen müssen, wenn sie ihre Zeit als high Thief hinter sich gebracht hatte. Dann sah sie die Valkyrie. Die blonde Frau mit den Schwingen eines Engels schwebte am Ende des Platzes und blickte auf sie herunter. „Sei mir willkommen, ehrwürdige Kriegerin Ruin.“ Dann ging alles ganz schnell. Sie wechselte ein paar Worte mit der Valkyrie und musste ihr versprechen auf ihre Fähigkeiten zu verzichten um nochmals beginnen zu können. Dann schickte sie Ruin nach Morroc. Als high Novice tauchte sie dort vor Solar auf. „Waaaa wie süüüß!“ Er flog ihr um den Hals und Isan musste kichern. Wie schon damals bei Duirs Rebirth gingen sie nach Payon zu den Sporen. Diese kleinen Pilzmonster waren gut geeignet für den Anfang. Und wie eine Anfängerin fühlte sie sich ja nun wirklich. Es war echt unglaublich, sie hatte alle ihre Assassinen Fähigkeiten vergessen, ja sie konnte nun nicht mal mehr die zwei Dolche zusammen benutzen. Allerdings

lernte sie diesmal wesentlich schneller. Sie verbrachte ein paar Tage bei den Sporen und konnte sich dann wieder in der Thiefgilde melden. Die blonde Frau, die sie schon vor ein paar Jahren zum Thief erklärt hatte, war sichtlich stolz und strahlte übers ganze Gesicht als sie Ruin die rosernen High Thief Klamotten übergab. Auch der rothaarige Thief nickte anerkennend.

Als sie an diesem Abend vom Training zurück ins Gildehaus kam wartete Isans Mann Thuris dort auf sie. „Oh, schon High Thief, Gratuliere! Dann bin ich ja glatt zu spät.“ Er grinste.

„Danke, war ja dank deiner Frau auch nicht schwer.“ Er nickte lächelnd und reichte ihr eine flache, tellergroße Schachtel. „Sollte eigentlich ein Geschenk zum Rebirth sein, aber da ich wohl zu spät bin, halt zur High Thief. Er meint, du würdest schon wissen von wem.“ Damit zwinkerte er ihr zu und übergab ihr die Schachtel.

„Danke...“ „Na dann man sieht sich, und immer schön fleißig!“ Er winkte ihr zum Abschied fröhlich zu und verließ das Gebäude, während Ruin so schnell sie konnte nach oben in ihr Zimmer rannte. Mit zitternden Fingern riss sie das Papier mitsamt dem Deckel von der Schachtel und blickte hinein. „Oha...“ Vorsichtig berührte sie die kleinen weißen Federn und den feinen seidenen Stoff. Es waren Angel Ears und ein Kafra Band. Zwei sehr teure und sehr beliebte Headgears bei Frauen. Und Ja, sie wusste genau von wem sie waren.

Die nächsten Monate als High Thief waren sehr anstrengend. Ruin trainierte an den verschiedensten Orten, bei den verschiedensten Monstern. Oftmals war sie alleine unterwegs aber meistens waren dann doch Isan oder Solar bei ihr. Gerade letzterer hatte seine wahre Freude an ihrem neuen rosa Outfit. Sie durfte es nicht mal im Bett ausziehen. Naja, etwas Gutes hatte die Sache, sie musste eine WoE Pause einlegen, da sie als Thief mal absolut gar nichts ausrichten konnte.

Kurz nach ihrem zweiten Hochzeitstag war es dann endlich soweit. Ruin trat erneut an das heilige Buch und in den himmlischen Saal der Valkyrie. Diesmal sprach sie allerdings mit der Assassine Cross und nicht mit der Valkyrie, um erneut in die Assassinen Gilde aufgenommen zu werden. Endlich hatte sie es geschafft. Nach fünf Jahren hartem Training hatte sie ihren Kindheitstraum verwirklicht. Sie war nun eine Assassine Cross.